



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 64/2015

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	Nein	16.04.2015			
Gemeinderat	Ja	27.04.2015			

Ausschreibung Gaslieferung für die Stadt Biberach und den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

I. Beschlussantrag

1. Die Gaslieferung für die Abnahmestellen der Stadt und des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft wird wie dargestellt europaweit ausgeschrieben.
2. In die Ausschreibung aufgenommen wird eine Laufzeit von 3 Jahren mit einer Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Die bestehenden Gaslieferverträge mit den Stadtwerken Cottbus wurden zum 31.12.2015 fristgerecht von der Stadt gekündigt. Die Jahresgesamtmenge von 11,9 Mio kWh ist deshalb erneut europaweit auszuschreiben.

Die Vergabe erfolgt in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.09.2015.

2. Ausgangslage

Die Gaslieferverträge mit den Stadtwerken Cottbus wurden nach 3 Jahren von der Stadt zum 31.12.2015 gekündigt. Von der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr wurde kein Gebrauch gemacht.

3. Ausschreibungspflicht

Aktuell ist der Gasbezug für 96 Abnahmestellen mit 11.901.358 kWh (unbereinigter Jahresverbrauch 2014) auszuschreiben. Die auszuschreibende Jahresleistung liegt mit ca. 638.000 € weit über dem Schwellenwert von 414.000 €, ab dem eine europaweite Ausschreibung im Energiebereich vorgeschrieben ist. Eine Ausnahme wäre nur möglich, wenn die Vergabe an die e.wa riss ein sogenanntes In-House-Geschäft darstellt. Da an der e.wa riss die EnBW mit 50% beteiligt ist, scheidet diese Möglichkeit aus.

4. Notwendige Entscheidungen im Vorfeld der Ausschreibung

4.1. Verfahren

Die Ausschreibung wird über die Fa. EMS Energieconsulting, Münster, durchgeführt.

4.2. Losbildung

Für die Abnahmestellen der Stadt wird ein Los Sondervertragskunde mit Leistungsmessung und für die Stadt und den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft ein Los Abnahmestellen ohne Leistungsmessen ohne Unterscheidung von Preisgruppen nach der Jahresabnahmemenge gebildet.

4.3. Variable Ausschreibungsbestandteile

Ausgeschrieben (und Grundlage der Vergabeentscheidung) sind nur der Energiepreisanteil incl. der Netznutzungsentgelte als Festpreis für 3 Jahre.

Alle weiteren, vom Erdgaslieferanten nicht zu beeinflussenden Preisbestandteile wie Abgaben und Steuern werden in ihrer jeweiligen Höhe ohne Aufschläge weiterverrechnet. Die Zusammenfassung von Energiepreis und Netznutzung (analog der vor kurzem durchgeführten Stromausschreibung) erscheint zur Erlangung von Planungssicherheit und des voraussichtlich nur geringen Risikozuschlags für die Netznutzungsentgelte vertretbar und richtig.

4.4. Vertragslaufzeit

Die Beratungsfirma EMS empfiehlt eine Vertragslaufzeit von 2 oder 3 Jahren mit einer Verlängerungsoption von einem Jahr. Von der Verwaltung wird eine Laufzeit von 3 Jahren mit einer Verlängerungsoption um 1 Jahr vorgeschlagen, da die Zuschläge an der Gasbörse Leipzig für eine längere Laufzeit derzeit gering sind, der Ausschreibungsaufwand minimiert wird und längerfristige Planungssicherheit erzielt wird.

4.5. Frage der Biogasbeimischung

Wie bei der letzten Gasausschreibung im Jahr 2012 (DRS 45/2012) wird von einer Bioerdgasausschreibung abgeraten, da die Biogasbeimischung nicht überzeugt, Bioerdgas nur begrenzt zur Verfügung steht und nicht von allen Erdgashändlern angeboten wird. Da nur wenige Angebote zu erwarten sind, besteht ein erhebliches Preisrisiko.

5. Zeitplan und Vergabe

Der vorgesehene Zeitplan ist als Anlage 1 beigefügt.

Rechtzeitig vor der Bekanntmachung im Amtsblatt der EU muss sich die Stadt zur Ausschreibung und den zu Grunde liegenden Konditionen entscheiden. Diesem Zweck dient der heutige Tagesordnungspunkt. Die Vergabe soll dann in der Sitzung des HA am 24.09.2015 erfolgen.

Robert Walz

Anlage

1 Zeitplan der Gasausschreibung 2015